

*Es gilt das  
gesprochene Wort*

**Rede von Herrn Amtschef Prof. Dr. Arloth anlässlich des  
Empfangs der Österreichisch-Bayerischen Gesellschaft  
am 22. Oktober 2019 im Justizpalast**

---

Vielen Dank, sehr geehrter Herr **Dr. Ruso**,  
*[Vorredner]*

sehr geehrter Herr Generalkonsul **Saiger**,

meine sehr geehrte Damen und Herren!

### **I: Einleitung: Besondere Beziehung BY / AUT**

Bruno Kreisky hat einmal gesagt:

*„Nach Bayern komme ich immer gern. Da bin ich  
nicht mehr ganz in Österreich und noch nicht ganz  
in Deutschland.“*

Bayern ist also, auf den ersten Blick, neutraler Bo-  
den zwischen Österreich und Deutschland.

Doch das stimmt nicht ganz:

In Wahrheit ist Österreich uns Bayern in vielem näher als Berlin: in **Lebensstil, Sprache, Mentalität, Kunst und Architektur**. Und deshalb auch **emotional**.

Deshalb freue ich mich besonders, heute in Vertretung des Herrn Staatsministers ein Grußwort zum heutigen Festakt sprechen zu dürfen.

Ich darf Ihnen von unserem Justizminister **herzliche Grüße** übermitteln. In seinem Namen und auch persönlich möchte ich Ihnen **schon heute** zu Ihrem Nationalfeiertag **ganz herzlich gratulieren**.

Apropos "**Grußwort**". Schon bei diesem Begriff zeigt sich die besondere Verbundenheit zwischen Österreich und Bayern. Denn es gibt ein **Grußwort mit sechs Buchstaben**, das nur Österreicher und

Bayern richtig verstehen - und dieses Grußwort heißt: "**Servus**"!

In diesem Sinne begrüße ich Sie **sehr herzlich im Münchner Justizpalast!**

## **II. Unterschiede und Gemeinsamkeiten**

Es gibt natürlich auch Unterschiede zwischen Bayern und Österreich:

Auf der einen Seite kommen **Palatschinken** auf den Tisch, auf der anderen **Pfannkuchen**. Und in Bayern studiert man **Jura**, in Österreich **Jus**.

Die **Gemeinsamkeiten** zwischen Österreich und Bayern sind aber weit **zahlreicher und gewichtiger**. Und deshalb besteht zwischen unseren Ländern heute eine **enge Freundschaft**.

## **Anrede!**

Österreich und Bayern sind durch eine mehr als **1000-jährige gemeinsame Geschichte** miteinander verbunden. **Bis zum Jahr 1156** waren **Bayern und Österreich ein Herzogtum**.

Keine Frage: Zwischen Bayern und Österreich herrschte und herrscht **nicht immer eitel Sonnenschein**.

**Entscheidend** ist aber: Die Zeit der Kriege und Konflikte liegt hinter uns. Heute sind wir mehr als gute Nachbarn - wir sind **enge Freunde** und **starke Partner**.

Wir freuen uns, dass **viele Österreicher in Bayern leben**, und auch umgekehrt leben und arbeiten viele Bayern heute in Österreich.

### **III. Zusammenarbeit in Wirtschaft, Politik, Justiz**

Die **wirtschaftliche Zusammenarbeit** ist für beide Länder ein großer Gewinn: Gegenseitige **Investitionen** und grenzüberschreitende **Wirtschaftsbeziehungen** begünstigen das Wachstum und sichern Arbeitsplätze.

**Politisch** arbeiten wir **nicht nur bilateral** konstruktiv zusammen. Wir ziehen auch gemeinsam **auf dem europäischen Parkett** an einem Strang, um unsere gemeinsamen Interessen im partnerschaftlichen Verbund wirkungsvoll zu vertreten.

Was ich als Amtschef des Justizministeriums besonders hervorheben möchte:

Die **justizielle Zusammenarbeit** zwischen unseren Ländern funktioniert hervorragend! **Auslieferung** und **Rechtshilfeersuchen** laufen

**problemlos.** Ein weiteres Beispiel sind **gemeinsame Ermittlungsgruppen** für grenzüberschreitende Fälle, in denen bayerische und österreichische Staatsanwälte **eng und effektiv kooperieren.**

Diese enge Zusammenarbeit fällt uns leicht, denn - ich habe es schon gesagt - wir haben **viele Gemeinsamkeiten.**

Wir verstehen uns nicht nur deshalb so gut, weil wir - zumindest **fast** - dieselbe Sprache sprechen.

Wir haben **vergleichbare Rechtssysteme.**

Wir sind stolz auf die **landschaftliche Schönheit** unserer Heimatländer - die ja nicht zufällig beide **beliebte Urlaubsziele** sind!

Und wir sind uns **charakterlich** ähnlich. **Wir sind bodenständig und bewahren** unsere **Traditionen** und unsere **gemeinsame Heimat**. Zugleich sind wir **aufgeschlossen für Neues** und **gestalten** selbstbewusst unsere **Zukunft!**

#### **IV. Schluss und Verabschiedung**

Und daher, da bin ich sicher, werden wir auch in der Zukunft **einander so eng verbunden bleiben**, wie das in den letzten Jahren und Jahrzehnten der Fall war!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich **gratuliere** Ihnen nochmals sehr herzlich zu Ihrem Nationalfeiertag - und auch zur Wahl des heutigen Tages für die Feier. Schließlich kann es kein

Zufall sein, dass heute der „**Tag des Österreichischen Sekts**“ ist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen noch einen schönen Abend!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!